



**ProLine 53 cm Recycler<sup>®</sup>**  
**Handrasenmäher mit Selbstantrieb**  
Modell-Nr. 22045—210000001 und höher

**Bedienungsanleitung**



# Inhalt

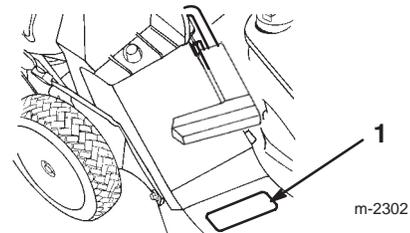
	Page
Einleitung .....	2
Sicherheit .....	3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern .....	3
Schalldruck .....	5
Schallleistung .....	5
Vibrationsintensität .....	5
Symbolverzeichnis .....	6
Zusammenbau .....	9
Einbau des Griffs .....	9
Einbau des Kraftstofftanks und der -leitung .....	9
Einbau des Luftfilterdeckels .....	10
Einbau der Auswurfkanalabdeckung .....	10
Vor dem Start .....	11
Vermischen von Benzin und Öl .....	11
Betrieb .....	12
Bedienungselemente .....	12
Starten des Motors .....	12
Abstellen des Motors .....	13
Betrieb des Messer- und des Selbstantriebs .....	13
Einsatz der Auswurfkanalabdeckung .....	13
Kontrolle der Messerbremskupplung .....	13
Einstellen der Schnitthöhe .....	15
Gebrauch des Grasfangkorbs .....	16
Betriebshinweise .....	17
Wartung .....	19
Empfohlener Wartungsplan .....	19
Kontrolle der Messerbremskupplung .....	20
Reinigen der Mäherunterseite .....	20
Reinigen Sie den Auswurfkanal und die -abdeckung. ....	21
Warten des Luftfilters .....	21
Warten der Zündkerze .....	22
Schmieren der Gelenkarme .....	22
Wartung des Schnittmessers .....	22
Reinigen der Abdeckung der Messerbremskupplung .....	24
Reinigen unter der Riemenabdeckung .....	25
Reinigen der Kühlanlage .....	25
Einstellen des Gaszugs .....	25
Einstellen des Selbstantriebs .....	26
Reinigen des Schalldämpfers und der Auspufföffnung .....	27
Schmierung des Getriebes .....	27
Einstellen des Messerbremszuges .....	28
Austauschen des Kraftstofffilters .....	28

Warten der Räder .....	29
Entleeren des Kraftstofftanks .....	29
Einlagerung .....	29
Vorbereitung der Kraftstoffanlage .....	30
Vorbereitung des Motors .....	30
Allgemeine Angaben .....	30
Entfernen aus der Einlagerung .....	30
Zubehörteile .....	30
Fehlersuche und -behebung .....	31

## Einleitung

Lesen Sie dieses Handbuch bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung Ihres Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in diesem Handbuch können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich, wenn Sie einen Service, Original-Toro-Ersatzteile oder weitere Informationen wünschen, an Ihren Toro-Vertragshändler oder -Kundendienst. Halten Sie dabei die Modell- und Seriennummern Ihrer Maschine zur Hand. Bild 1 zeigt die Lage der Modell- und Seriennummer an Ihrer Maschine.



**Bild 1**

1. Lage der Modell- und Seriennummern.

Tragen Sie hier bitte Modell- und Seriennummer der Maschine ein:

<b>Modell-Nr.:</b> _____
<b>Seriennr.:</b> _____

Dieses Handbuch enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Wörter, die den Grad der Gefahr bezeichnen.

**Gefahr** zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen **führen**, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Warnung** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Vorsicht** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In diesem Handbuch werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Anmerkung**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

## Sicherheit

**Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.**

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. *Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Körperverletzungen führen.*

 <b>Warning</b> 
<p>Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses tödliches Giftgas.</p> <p>Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen.</p>

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Betreiber des Rasenmähers den Inhalt des vorliegenden Handbuchs vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Schenken Sie dabei dem Gefahrensymbol  Ihre besondere Beachtung, welches *Vorsicht*, *Warnung* oder *Gefahr* — “Persönliche Sicherheitsanweisung” bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

## Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Dieser Rasenmäher kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände ausschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

### Ausbildung

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch. Machen Sie sich vor Ihrem Arbeitsbeginn mit den Bedienungselementen sowie dem vorschriftsmäßigen Einsatz des Rasenmähers eingehend vertraut.
- Erlauben Sie es Kindern und Erwachsenen, die nicht für den Betrieb dieses Rasenmähers ausgebildet wurden nie, diesen Rasenmäher zu bedienen. Örtliche Vorschriften bestimmen u.U. das Mindestalter von Bedienern.
- Mähen Sie nie, solange sich Personen (insbesondere Kinder) und Haustiere im Arbeitsbereich aufhalten. Stellen Sie, wenn jemand in den Arbeitsbereich eintritt, sofort den Rasenmäher ab.
- Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Operator der Anwesenheit von Kindern nicht bewusst ist. Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.
- Bleiben Sie immer wachsam und stellen den Rasenmäher ab, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Bedenken Sie immer, dass der Operator oder Benutzer die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Beachten Sie für den vorschriftsmäßigen Einsatz und den Anbau von Zubehör die jeweiligen Herstelleranweisungen. Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Zubehör.

### Vorbereitung

- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich des Rasenmähers gründlich und entfernen Steine, Gehölz, Draht, Knochen und andere Fremdkörper.
- Tragen Sie beim Mähen immer solide Schuhe und lange Hosen.
- Benutzen Sie den Mäher nie barfuß oder wenn Sie offene Sandalen tragen.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, eventuell mit Seitenschildern, wenn Sie den Rasenmäher benutzen.
- Warnung: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Kanistern auf Vorrat auf.
  - Betanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie.
  - Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
  - Starten Sie den Motor nie bei Benzinverschüttungen. Bewegen Sie den Rasenmäher vom Verschüttungsbereich weg und vermeiden alle Zündungsquellen, bis sich die Benzindünste verflüchtigt haben.
  - Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.
  - Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank entleeren müssen, führen Sie diese Aufgabe im Freien durch.
- Tauschen Sie defekte Schalldämpfer aus.
- Unterziehen Sie Messer, -schrauben und das Schneidwerk vor dem Einsatz einer visuellen Kontrolle auf Verschleiß und Defekte. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.
- Gehen Sie bei Mähern mit mehreren Messern vorsichtig vor, da das Drehen eines Messers die anderen Messer mitdrehen kann.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts gehen und den Rasenmäher in Ihre Richtung ziehen.
- Schauen Sie vor und während Sie sich rückwärts bewegen hinter sich und hangabwärts und achten auf kleine Kinder.
- Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher aus Transportgründen beim Überqueren von Flächen anders als Rasen sowie beim Transport zwischen Mähbereichen bewegen.
- Setzen Sie den Rasenmäher nie mit defekten oder fehlenden Schutzblechen oder fehlenden Sicherheitsgeräten (wie z.B. Ablenklechen und Grasfangkorb) ein.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebe aus, bevor Sie den Motor starten.
- Starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Anweisungen, wobei Sie Ihre Füße in gutem Abstand zum/zu den Messer(n) halten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Operator weg steht.
- Starten Sie den Motor nie, solange Sie vor dem Auswurf stehen.
- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.

## Betrieb

- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgasballen können.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Halten Sie den Griff immer gut fest.
- Mähen Sie bei Rasenmähern mit Rädern immer quer zum Hang und nie auf- oder abwärts.
- Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hängen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker ...
  - ... bevor Sie Verstopfungen entfernen oder den Auswurfkanal räumen;
  - ... bevor Sie den Rasenmäher kontrollieren, reinigen oder daran arbeiten;
  - ... wenn Sie auf einen Gegenstand aufgeprallt sind. Kontrollieren Sie den Rasenmäher auf eventuelle Defekte und führen erforderliche Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen und
  - wenn der Rasenmäher beginnt, abnormal zu vibrieren (sofort untersuchen).
- Stellen Sie den Motor ab...
  - ... jedes Mal, wenn Sie den Rasenmäher verlassen und
  - ... vor dem Betanken.

- Stellen Sie den Gashebel zurück, wenn der Motor auslaufen soll. Sollte der Motor einen Kraftstoffhahn aufweisen, schließen Sie diesen nach dem Mähen.
- Stellen Sie beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen und Straßen das/die Messer ab.
- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis das Messer zum kompletten Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Grasfangkorb entfernen.
- Bedienen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben.
- Stellen Sie, falls der Rasenmäher beginnen sollte, ungewöhnlich zu vibrieren, den Motor ab und gehen sofort der Ursache nach. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für einen Defekt.

Hänge/Gefälle sind eine wesentliche Ursache für Rutsch- und Fallunfälle, die zu schweren Verletzungen führen können. Wenn Sie sich bei einem Gefälle unsicher fühlen, mähen Sie es nicht.

- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen oder Hügel. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Mähen Sie nie in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen. Sie können Ihre Bodenhaftung und Ihr Gleichgewicht verlieren.
- Mähen Sie nie nasses Gras. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.

## Wartung und Einlagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben (insbesondere Messerschrauben) festgezogen, um den sicheren Betriebszustand des Rasenmähers jederzeit zu gewährleisten.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank in einem Gebäude ein, wo Benzindünste ein offenes Licht oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um die Brandgefahr zu reduzieren, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach sowie den Benzinlagerbereich frei von Gras, Blättern und überflüssigem Fett.
- Kontrollieren Sie den Grasfangkorb regelmäßig auf Verschleiß und Verschlechterung.
- Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.
- Gehen Sie beim Umgang mit Benzin vorsichtig vor; Benzindünste sind explosiv.
- Behalten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen unverändert bei. Kontrollieren Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.

- Halten Sie den Rasenmäher frei von Gras, Blättern und anderen Rückständen. Wischen Sie verschüttetes(n) Öl und Kraftstoff immer auf.
- Stellen Sie, wenn Sie auf ein Hindernis aufprallen, den Rasenmäher ab und kontrollieren ihn. Reparieren Sie den Rasenmäher bei Bedarf, bevor Sie den Motor anlassen.
- Versuchen Sie nie, die Höheneinstellung an den Rädern zu verstellen, solange der Motor noch läuft.
- Die Bauteile des Grasfangkorbs verschleifen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freisetzen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Kontrollieren Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen diese mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus, wenn das notwendig erscheint.
- Rasenmähermesser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor.
- Verstellen Sie nie die Drehzahleinstellung am Motor.
- Wenn der Kraftstoff aus dem Tank entleert werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.
- Besorgen Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro-Originalersatzteile und Zubehörteile.
- Reinigen Sie die Sicherheits- und Anweisungsschilder oder tauschen sie bei Bedarf aus.

## Schalldruck

Diese Maschine erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr der Bedienungsperson auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen nach Richtlinie 98/37/EG 83,6 dB(A) beträgt.

## Schalleistung

Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut Richtlinie 2000/14/EG in der jeweils gültigen Fassung einen Schalleistungspegel von 100 dB(A).

## Vibration

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß der Richtlinie 98/37/EG an der/dem Hand/Arm der Bedienungsperson ein maximales Vibrationsniveau von 3,45 m/s<sup>2</sup>.

# Symbolverzeichnis

Warndreieck – Das im Dreieck dargestellte Symbol weist auf eine Gefahr hin



Warnzeichen



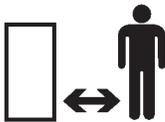
Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Lesen Sie für die ordnungsgemäße Durchführung von Wartungsarbeiten im technischen Handbuch nach



Halten Sie den Sicherheitsabstand zum Gerät ein.



Halten Sie den Sicherheitsabstand zum Rasenmäher ein



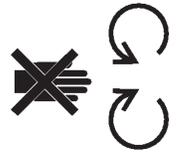
Weggeschleuderte oder durch die Luft fliegende Gegenstände — Gefahr für den ganzen Körper



Weggeschleuderte oder durch die Luft fliegende Gegenstände — An der Seite montierter Sichelmäher. Halten Sie Ablenkleche montiert



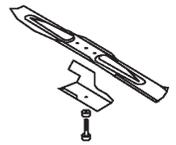
Öffnen oder entfernen Sie Schutzabdeckungen niemals bei laufendem Motor



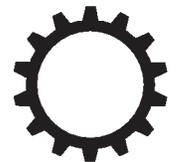
Sich drehende Messer können Zehen und Finger amputieren. Halten Sie sich von den Schneidmessern fern, solange der Motor läuft



Benutzen Sie, um einen Messerbruch beim Mulchen zu vermeiden, Messerverstärkungen, wenn der Mäher mit einem Mulchverschluss ausgerüstet ist



Getriebe



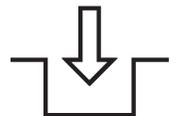
Öl



Ein/Lauf



Einschalten



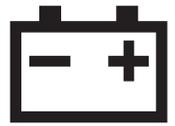
Ausschalten



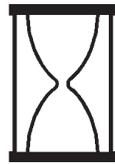
Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen



Batteriezustand



Betriebsstunden-zähler/absolvierte Betriebsstunden



Kraftstoff



Schnell



Neutral



Langsam



1. Gang



Abnehmend/zunehmend



2. Gang



Einfettstelle



3. Gang



Motor anlassen



Schneidwerk – Grundsymbol



Motor abstellen



Schneidwerk – Höheneinstellung



Choke



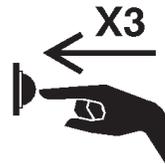
Starterkordel/ Schleppeil



Kaltstarthilfe



Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal



Entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß



Stecken Sie den Zündschlüssel ein



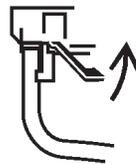
Drehen Sie den Zündschlüssel



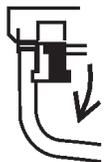
Fahrhebel



Stellen Sie den Fahrhebel vorwärts



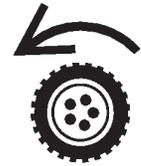
Stellen Sie den Fahrhebel rückwärts



Rad



Bodenhaftung des Rads



Senken Sie die Steuerstange ab



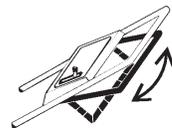
Heben Sie die Steuerstange an



Heben/Senken Sie die Steuerstange



Heben/Senken Sie die Steuerstange



Heben Sie die Steuerstange an



Heben Sie die Steuerstange an



Senken Sie die Steuerstange

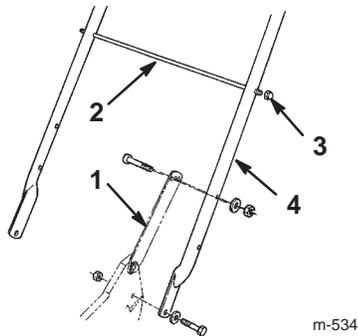


# Zusammenbau

**Note:** Wenn von der linken und rechten Maschinenseite gesprochen wird, so wird von dem Blickwinkel aus der normalen Einsatzstellung des Benutzers ausgegangen.

## Einbau des Griffs

1. Bringen Sie den Griff an der Außenseite des Mähergehäuses an, indem Sie zwei 8 x 31 mm Innensechskantschrauben, Scheiben und dünne Nylonsicherungsmuttern in die unteren Löcher stecken.
2. Bringen Sie die Griffflaschen mit zwei 8 x 38 mm Innensechskantschrauben an, indem Sie Scheiben und dünne Nylonsicherungsmuttern in die unteren Löcher stecken (Bild 2).



**Bild 2**

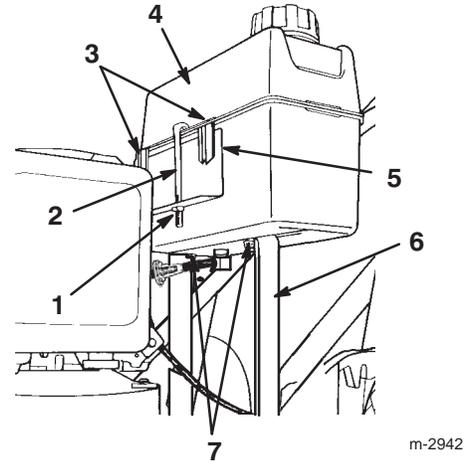
- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1. Griffflasche    | 3. Sicherungsmutter |
| 2. Korbstützstange | 4. Griff            |

**Note:** Sie können die Griffhöhe nach Belieben einstellen. Stellen Sie sich hinter den Griff, um die angenehmste Höhe zu bestimmen. Stecken Sie, um die Griffhöhe einzustellen, die Innensechskantschrauben, die mit den Sicherungsmuttern die Griffflaschen befestigen, in die passenden Befestigungslöcher in den Laschen.

3. Schieben Sie die Korbstützstange durch die **oberen** Befestigungslöcher im Griff und sichern jede Seite mit einer Sicherungsmutter ab. (Bild 2).
4. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit Kabelbinden unter der Korbstützstange am Griff.

## Einbau des Kraftstofftanks und der -leitung

1. Schrauben Sie die beiden Blechschrauben unten in den Kraftstofftank ein und entfernen die Schrauben dann wieder (Bild 3).

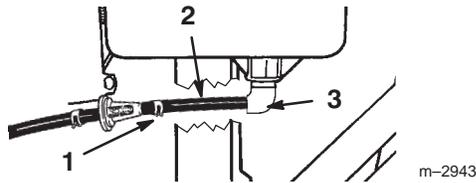


**Bild 3**

- |                             |                                      |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter         | 5. Kraftstofftank-Befestigungsprofil |
| 2. Kraftstofftank-Halterung | 6. Tankunterseite                    |
| 3. Kunststoffclips          | 7. Blechschrauben                    |
| 4. Kraftstofftank           |                                      |

2. Haken Sie die Kunststoffclips an der Vorderseite des Kraftstofftanks in das Kraftstofftank-Befestigungsprofil ein (Bild 3).
3. Sichern Sie den Kraftstoffbehälter mit den beiden Blechschrauben am Behälterunterteil ab (Bild 3). **Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.**
4. Haken Sie die Kraftstofftank-Halterung hinten in den Kraftstofftank ein und schieben das Ende der Halterung in das Loch im Kraftstofftank-Befestigungsprofil (Bild 3).
5. Befestigen Sie die Halterung mit einer Sicherungsmutter am Kraftstofftank-Befestigungsprofil (Bild 3). **Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.**

- Entfernen Sie die rote Kappe vom Ende der Kraftstoffleitung und vom Ende des Krümmers am Kraftstofftank (Bild 4).



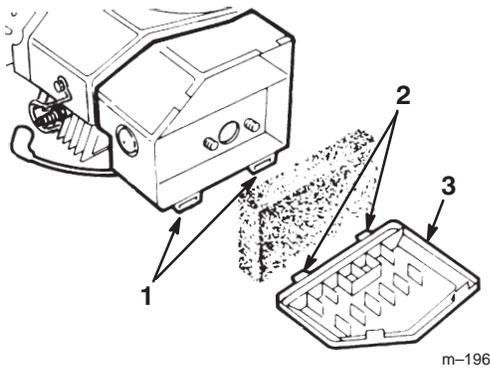
**Bild 4**

- Schelle – Kraftstoffleitung
- Kraftstoffleitung
- Krümmer

- Schieben Sie das Ende der Kraftstoffleitung auf den Krümmer (Bild 4).
- Sichern Sie die Kraftstoffleitung dort mit der Schelle ab (Bild 4).

## Einbau des Luftfilterdeckels

- Stecken Sie die unteren Nasen des Luftfilterdeckels in die Schlitz ein (Bild 5).



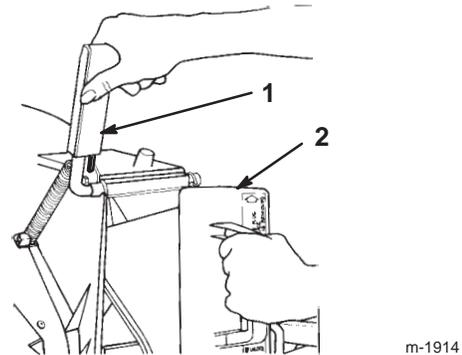
**Bild 5**

- Schlitz
- Nasen
- Deckel

- Drehen Sie den Deckel nach oben und lassen ihn einschnappen (Bild 5).

## Einbau der Auswurfkanalabdeckung

- Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe am Griff durch Vorwärtsziehen und nach hinten Ziehen (Bild 6). Halten Sie den Griff der Auswurfkanalklappe, damit sie nicht unter Federdruck zurückspringen kann, während Sie die Abdeckung einsetzen.



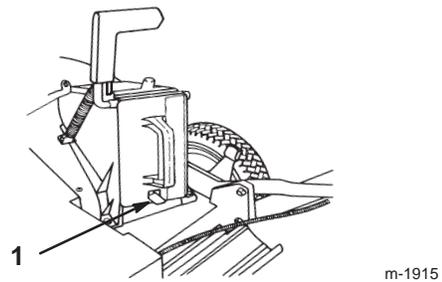
**Bild 6**

- Griff – Auswurfkanalklappe
- Abdeckung im Uhrzeigersinn gedreht

- Drehen Sie, da die Abdeckung etwas breiter als die Öffnung des Auswurfkanals ist, diese beim Einführen leicht im Uhrzeigersinn (Bild 6).

**Note:** Stellen Sie sicher, dass der Pfeil auf dem Schild der Abdeckung nach oben zeigt.

- Schieben Sie die Abdeckung so weit ein, dass der Federclip an der Unterseite der Abdeckung einschnappt. Dadurch wird sie sicher im Auswurfkanal befestigt (Bild 7).



**Bild 7**

- Federclip

- Lassen Sie den Griff an der Auswurfkanalklappe wieder los, um die Oberseite der Abdeckung zu verriegeln.

# Vor dem Start

## Vermischen von Benzin und Öl

Ihr Toro-Rasenmäher wird von einem Zweitaktmotor angetrieben, der ein 50:1 Benzin-Ölgemisch erfordert.

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin, evtl. mit Sauerstoff angereichertes Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin. Der Einsatz von unverbleitem Benzin reduziert die Verbrennungsrückstände im Brennraum und fördert eine längere Lebensdauer der Zündkerze.

**Important** Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10% Ethanol, Superbenzin oder Propan. Die Verwendung dieser Treibstoffe kann zu Schäden an der Kraftstoffanlage führen.

**Important** Verwenden Sie nie Kfz-Öl (wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30), Zweitaktöl, das nicht nach NMMA oder TCW zugelassen ist oder eine Mischung mit dem falschen Öl-Benzin-Verhältnis. Dadurch entstehen Motorschäden, die von der Toro-Garantie ausgeschlossen sind.



### Danger



**Kraftstoff ist, unter gewissen Bedingungen, äußerst entzündlich und kann explodieren. Feuer oder Explosionen durch Benzin können Personen verletzen und Sachschäden verursachen.**

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf.**
- **Füllen Sie den Benzintank nicht ganz auf. Tanken Sie nur bis zu einer Höhe von 6 bis 13 mm unterhalb der Unterseite des Füllstutzens. Dieser Raum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Kraftstoff unter keinen Umständen, und halten Sie Kraftstoff von offenem Feuer fern und vermeiden jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservekraftstoff nur in zugelassenen Behältern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.**



### Danger



**Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer oder Explosionen durch Benzin können Personen verletzen und Sachschäden verursachen.**

- **Stellen Sie Benzinbehälter vor dem Betanken immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Füllen Sie Benzinbehälter nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger auf, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Behälter isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie, soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Betanken Sie, falls das nicht möglich ist, die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Behälter und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Halten Sie den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Behälteröffnung, wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken müssen, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

**Note:** Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung aller Toro-Benziner einen Kraftstoffstabilisator. Ein Kraftstoffstabilisator reinigt den Motor während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Kraftstoffes im Motor während der Einlagerung. Kraftstoff-Konditioniermittel wirken mit frischem Benzin besser. Wenn Sie *Toro 50:1 All Season Zweitaktmotoröl mit Kraftstoffstabilisator* verwenden, erübrigt sich das weitere Beimischen von Konditioniermittel.

**Important** Verwenden Sie während der Einlagerung, abgesehen vom Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoff-Konditioniermittel auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

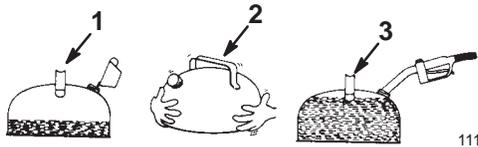
1. Gießen Sie 1,9 l frisches, unverbleites Benzin in einen zugelassenen Kraftstoffkanister.

**Note:** Vermischen Sie das Benzin und das Öl nie im Kraftstofftank des Rasenmähers. Öl vermischt sich bei Raumtemperatur besser und gründlicher als kaltes Öl. Öl unter 0°C muss zusätzlich vermischt werden.

2. Gießen Sie die gesamte Menge des *Toro 50:1 All Season 2-Taktmotoröls mit Stabilisator* oder ein gleichwertiges, nach NMMA- oder TCW-zugelassenes Zweitaktöl entsprechend der nachstehenden Tabelle ein:

50:1 Benzin-Ölmischverhältnis-Tabelle	
Benzin	Öl
3,8 l	77 ml
7,6 l	154 ml
18,9 l	384 ml

3. Schrauben Sie den Deckel auf den Kraftstoffkanister auf.
4. Schütteln Sie den Behälter, um das Benzin gründlich mit dem Öl zu vermischen.
5. Entfernen Sie den Deckel vorsichtig und füllen das restliche Benzin ein.



**Bild 8**

1. Vermischen Sie das Öl mit 1,9 l Benzin.
2. Schrauben Sie den Deckel auf und schütteln den Kanister.
3. Füllen Sie die restliche Menge Benzin ein.

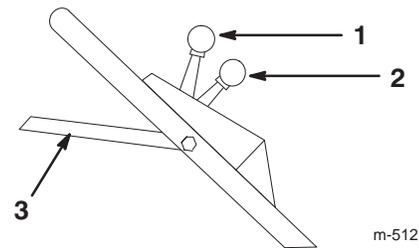
## Betrieb

**Note:** Wenn von der linken und rechten Maschinenseite gesprochen wird, so wird von dem Blickwinkel aus der normalen Einsatzstellung des Benutzers ausgegangen.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass die Messerbremse, der Selbstantrieb und die Steuerstange einwandfrei funktionieren. Wenn Sie die Steuerstange loslassen, muss der Messer-/Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.

## Bedienungselemente

Der Gas- und die Fahrtriebshebel befinden sich auf dem Schaltfeld am Griff, und zwar der Gashebel an der linken Seite und der Schalthebel rechts. Die Steuerstange für den Messer-/Selbstantrieb befindet sich unter dem oberen Griff (Bild 9).



**Bild 9**

1. Gashebel
2. Schalthebel
3. Messer-/Selbstantriebs-Steuerstange

**Note:** Der Rücklaufstarter befindet sich auf der Oberseite des Motors.

## Starten des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.
2. Schalten Sie den Schalthebel auf **Neutral** und den Gashebel auf **|N| (Choke)**.
3. Decken Sie das Loch in der Mitte der Kaltstarthilfe (Bild 22) mit dem Daumen ab und drücken diese ein Mal.
4. Ziehen Sie den Rücklaufstarter, während Sie Ihren Fuß auf dem Schneidwerk halten, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann kräftig durch, um den Motor anzulassen.
5. Regeln Sie das Gas und den Schalthebel nach Bedarf, wenn der Motor angesprungen ist.

**Note:** Unter Umständen erübrigt sich das Stellen des Gashebels auf **|N| (Choke)**, wenn Sie einen bereits warm gelaufenen Motor neu starten.

## Abstellen des Motors

1. Lassen Sie die Steuerstange los und bewegen den Gashebel auf  (AUS).
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker, wenn Sie den Rasenmäher außer Betrieb nehmen oder unbeaufsichtigt zurücklassen.

## Betrieb des Messer- und des Selbstantriebs

1. Halten Sie die Steuerstange auf **A** (Bild 10).

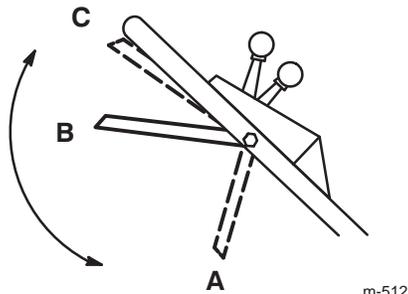


Bild 10

2. Schieben Sie die Steuerstange nach rechts und heben sie auf **B** an, um das Messer einzukuppeln (Bild 10).
3. Drücken Sie die Steuerstange gegen den Griff auf **C**, um den Antrieb einzukuppeln (Bild 10).

**Note:** Lassen Sie, um den Fahrtrieb auszukuppeln, das Messer jedoch eingekuppelt zu lassen, die Steuerstange langsam auf **B** zurückgehen. Drücken Sie, um den Selbstantrieb bei ausgekuppeltem Messer eingekuppelt zu lassen, die Steuerstange gegen den Griff auf **C**, ohne sie nach rechts zu schieben.

## Einsatz der Auswurfkanalabdeckung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Montieren Sie die Abdeckung, siehe Einbau der Auswurfkanalabdeckung, Seite 10.
3. Bewegen Sie, um die Abdeckung zu entfernen, den Griff der Auswurfklappe nach hinten und heben den Federclip an der Unterseite der Abdeckung hoch. Ziehen Sie die Abdeckung aus dem Auswurfkanal heraus, wenn sie entriegelt ist.

**Note:** Bei kräftigem oder satterm Gras kann sich Schnittgut an der Auswurfkanalabdeckung oder darum herum ansammeln. Dadurch kann das Entfernen der Abdeckung schwerer werden. Reinigen Sie die Abdeckung nach jedem Einsatz.

## Kontrolle der Messerbremskupplung

Kontrollieren Sie die Steuerstange vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremskupplung (BBC) sicherzustellen.

### Normaler Test

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine gepflasterte Oberfläche, wo es nicht zu windig ist.
3. Stellen Sie alle vier Räder auf die 70 mm Schnitthöheneinstellung ein (Bild 17).
4. Stellen Sie den Schalthebel auf **N (Neutral)**.
5. Nehmen Sie eine halbe Seite Zeitungspapier und knüllen es klein genug zusammen, um es unter das Schneidwerk bringen zu können (ca. 76 mm), siehe Bild 11.

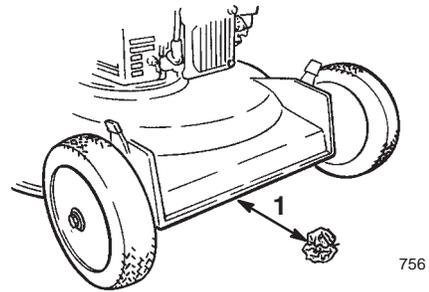


Bild 11

1. 13 cm

6. Legen Sie das Papierknäuel im Abstand von 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 11).
7. Starten Sie den Motor.
8. Bewegen Sie die Steuerstange in ihre niedrigste Stellung (Bild 12).

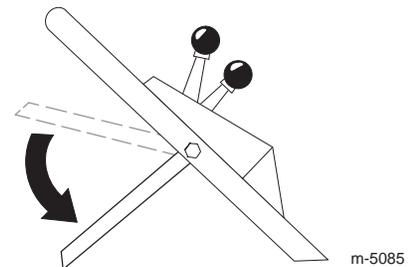
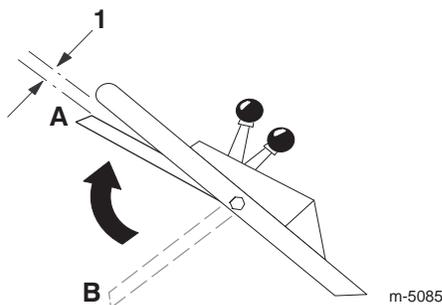


Bild 12

9. Heben Sie die Steuerstange 2,5 cm unter den Griff an; siehe Stellung A Bild 13.

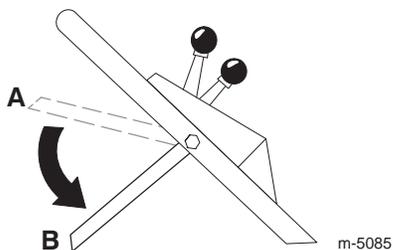
**Note:** Das Ventilatorgeräusch zeigt an, dass sich das Messer dreht.



**Bild 13**

1. 2,5 cm

10. Lassen Sie die Steuerstange los, siehe die Stellung B in Bild 14. Jetzt müssen Sie einen lauten "Knall" hören. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.



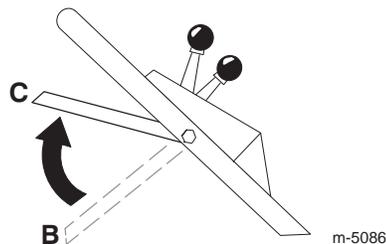
**Bild 14**

11. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
13. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierbällchen. Wiederholen Sie, wenn das Knäuel nicht unter das Schneidwerk ging, die Schritte 6 bis 12.
14. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d.h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.

Um einem Problem mit dem BBC-System vor einer Auswirkung auf den Betrieb nachzugehen, können Sie den folgenden speziellen Steuerstangentest durchführen.

## Spezialtest

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 7 des normalen Tests Seite 13 durch.
2. Bewegen Sie die Steuerstange in ihre niedrigste Stellung (B in Bild 14).
3. Heben Sie die Steuerstange in die mittlere Stellung, d.h. ca. 13 cm unter den Griff an; Stellung C in Bild 15.



**Bild 15**

**Note:** Die Zwischenstellung (C) ist nicht die normale Betriebsstellung der Steuerstange. Hier erkennen Sie jedoch ein festgefahrenes BBC-System früh genug, um einen späteren unsicheren Zustand zu verhüten.

4. Lassen Sie die Steuerstange los (Position B in Bild 15).

**Note:** Wenn Sie einen lauten "Knall" hören, haben Sie die Steuerstange zu hoch gehoben. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 oben, heben die Steuerstange jedoch nicht, wie in Schritt 3 hoch.

5. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wenn das Knäuel nicht unter das Schneidwerk ging:
  - A. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel im Abstand von 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 11).
  - B. Starten Sie den Motor.
  - C. Führen Sie die Schritte 2 bis 6 oben durch.
8. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufrollt oder zerschnitzelt wurde, verschlechtert sich das BBC-System u.U. dahingehend, dass sich ein unsicherer Betriebszustand einstellt. Lassen Sie Ihren Mäher von Ihrem Toro-Vertragshändler kontrollieren und bei Bedarf reparieren.



## Danger



Wenn die Messerbremskupplung nicht mehr wirkt, dreht sich das Schnittmesser beim Loslassen der Steuerstange weiter. Dann kann es zum Kontakt mit dem Messer kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Kontrollieren Sie die Funktion der BBC vor jeder Inbetriebnahme.
- Nehmen Sie niemals einen Rasenmäher mit defektem Sicherheitssystem in Betrieb.
- Bringen Sie Ihren Rasenmäher zu Ihrem Toro-Vertragshändler zur Reparatur, wenn die Sicherheitsanlage nicht richtig funktioniert.

## Testen Sie den Gebrauch des Grasfangkorbs

Sie können mit dem Grasfangkorb eine weitere Prüfung durchführen, um die Messerbremskupplung zu kontrollieren:

1. Bringen Sie den leeren Grasfangkorb am Auswurfkanal an.
2. Starten Sie den Motor.
3. Schieben Sie die Steuerstange (Bild 12) in ihre niedrigste Stellung.
4. Heben Sie die Steuerstange in die normale "Messer-eingekuppelt"-Stellung, d.h. ca. 2,5 cm unter dem Griff. Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
5. Lassen Sie die Steuerstange los. Wenn der Korb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer weiter. Die Messerkupplung verschlechtert sich u.U. Wenn das unbeachtet bleibt, kann sich ein unsicherer Betriebszustand entwickeln. Lassen Sie Ihren Rasenmäher von Ihrem Toro-Vertragshändler kontrollieren und warten.

## Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe lässt sich zwischen 19 und 83 mm in Schritten von 12,7 mm einstellen (Bild 16). Bewegen Sie die Schnitthöheneinstellung nach vorne, um die Schnitthöhe anzuheben.

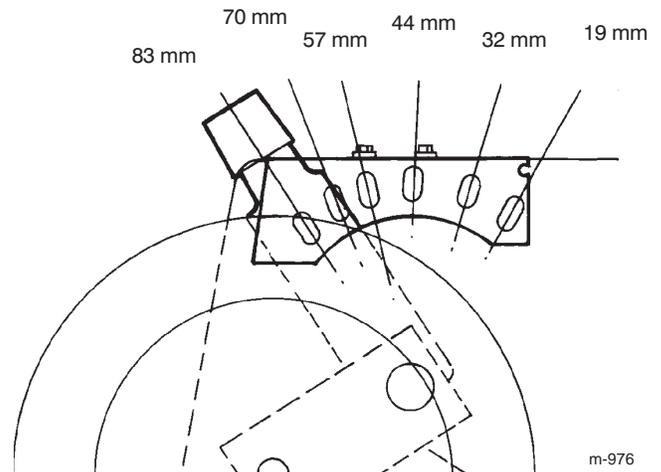


Bild 16



## Danger

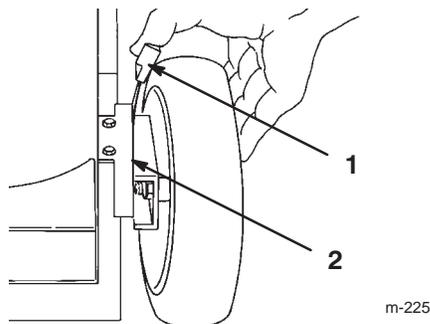


Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Schneidwerk.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das Schneidwerk an, so dass sich das Rad über dem Boden befindet. **Führen Sie Ihre Hände niemals unter das Schneidwerk, um dieses anzuheben.**

- Drücken Sie die Höheneinstellung in Richtung des Rades (Bild 17) und bewegen sie in die gewünschte Einstellung.



**Bild 17**

- Einstellhebel – Schnitthöhe
- Verschleißplatte – Schneidwerk

**Note:** Stellen Sie sicher, dass der Stift am Einstellhebel in die Auskerbung an der Schleißplatte des Schneidwerks einrastet.

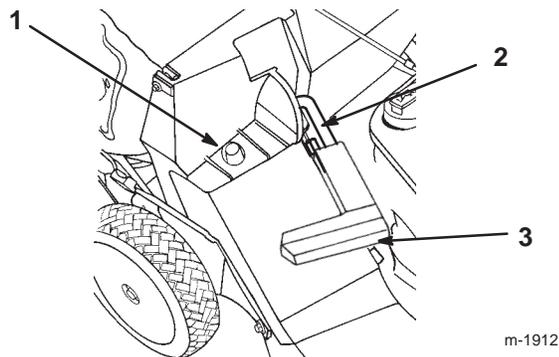
- Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

## Gebrauch des Grasfangkorbs

Unter Umständen möchten Sie langes, besonders saftiges Gras oder Blätter mit Hilfe des Grasfangkorbs aufnehmen.

### Einbau des Grasfangkorbs

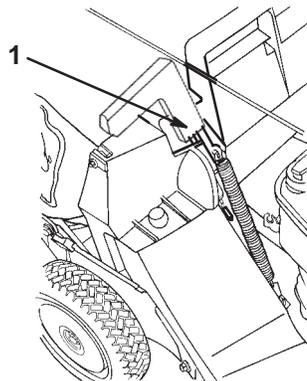
- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Griff an der Auswurfkanalklappe ganz nach vorne gestellt und dass der Stift im Riegel eingerastet ist (Bild 18).



**Bild 18**

- Korbrahmen am Haltepfosten
- Stift in den Riegel eingerastet
- Griff ganz nach vorne gestellt. Auswurfkanalklappe zu

- Schieben Sie das Loch im Korbrahmen auf den Haltepfosten am Auswurfkanal (Bild 18).
- Setzen Sie die Rückseite des Korbrahmens auf die Korbstützstange.
- Ziehen Sie den Griff der Auswurfkanalklappe nach vorne, bis der Stift aus dem Riegel heraus ist. Bewegen Sie anschließend den Griff rückwärts, bis der Stift in die Korbaussparung einrastet (Bild 19).



**Bild 19**

- Stift in der Korbaussparung eingerastet.

**Note:** Die Auswurfkanalklappe am Schneidwerk ist jetzt offen.

### Mähen mit dem Grasfangkorb



#### Warning



**Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Operators und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Operator und Unbeteiligte bedeuten.**

**Kontrollieren Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro-Ersatzkorb aus.**

Mähen Sie, bis der Korb voll ist.

**Important** Überfüllen Sie den Korb nicht.

## Entfernen des Grasfangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie den Griff der Auswurfkanalklappe an und ziehen ihn nach vorne, bis der Stift in den Riegel einrastet (Bild 18).
3. Halten Sie die Griffe vorne und hinten am Grasfangkorb fest und heben den Korb vom Mäher ab.
4. Kippen Sie den Korb langsam nach vorne, um das Schnittgut zu entfernen.
5. Zum Anbringen des Fangkorbs, siehe Einbau des Grasfangkorbs, Seite 16.

 **Danger** 

Wenn sich die Auswurfkanalklappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab und bewegen den Griff der Auswurfkanalklappe vorsichtig hin und her, bis Sie die Klappe vollständig schließen können. Beseitigen Sie, wenn Sie die Klappe immer noch nicht schließen können, die Verstopfung mit einem Stock und niemals mit der Hand.

 **Danger** 

Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal ausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Operator und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe nie bei laufendem Motor.

## Betriebshinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder beginnt, abnormal stark zu vibrieren, sofort den Motor ab, ziehen den Kerzenstecker und untersuchen den Mäher auf eventuelle Defekte.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähseason **scharf**. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Original-Toro-Ersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Blätter. Nasses Gras und nasse Blätter neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abwürgen des Motors verursachen.

 **Warning** 

Durch nasses Gras und Blätter können Sie Ihren Halt verlieren, mit dem Schnittmesser in Berührung kommen und schwer verletzt werden.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks nach jedem Mähen. Siehe Reinigen der Mähunterseite, Seite 20.
- Behalten Sie den guten Betriebszustand des Motors bei.

- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

Warning

**Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Operators oder Unbeteiligter führen. Daraus können schwere Verletzungen und Todesfälle resultieren.**

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

## Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer empfiehlt sich das Mähen mit der 44-, 57- oder 70-mm-Schnitthöhe. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nie unter der 44-mm-Schnitthöhe, es sei denn das Gras wächst sehr fein oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Stellen Sie, wenn Sie Gras länger als 15 cm mähen, beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf den Rasen abgelegt werden, ist der Auswurfkanal u.U. verstopft, was zum Abwürgen des Motors führen kann.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das/die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe Ihres Rasenmähers etwas an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 44-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 57 mm ein.

## Mähen von Blättern

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Stellen Sie, wenn eine Blattdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So können die Blätter leichter unter das Schneidwerk gesaugt werden.
- Wenn der Mäher das Blattgut nicht fein genug zerschneuzelt, gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

# Wartung

**Note:** Sie bestimmen die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahme
Bei jedem Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren Sie die Messerbremszeit bis zum -stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen der Steuerstange zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren Toro-Vertragshändler.</li> <li>• Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände vom Schneidwerk.</li> <li>• Reinigen Sie den Auswurfkanal und die -abdeckung.</li> </ul>
5 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren Sie die Messer- und die Motorbefestigungsschrauben. Ziehen Sie sie fest, wenn diese locker sind.</li> </ul>
25 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Luftfilter (häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen).</li> <li>• Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen sie bei Bedarf aus.</li> <li>• Schmieren Sie die Gelenkarme.</li> </ul>
50 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schärfen oder tauschen Sie das Messer aus; warten Sie es häufiger, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kanten schneller stumpf machen.</li> <li>• Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremskupplung.</li> <li>• Kontrollieren Sie auf Dichtheit an der Kraftstoffanlage und/oder eine Verschlechterung des Kraftstoffschlauchs. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus.</li> <li>• Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung.</li> </ul>
75 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Kühlanlage.</li> <li>• Stellen Sie den Gaszug ein.</li> <li>• Stellen Sie den Selbstantrieb ein.</li> <li>• Reinigen Sie den Schalldämpfer und die Auspufföffnung.</li> </ul>
100 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmieren Sie das Getriebe.</li> <li>• Stellen Sie den Messerbremszug ein.</li> <li>• Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.</li> <li>• Warten Sie die Räder.</li> </ul>
Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.</li> </ul>

**Important** Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung des Motorherstellers.


Caution


**Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.**

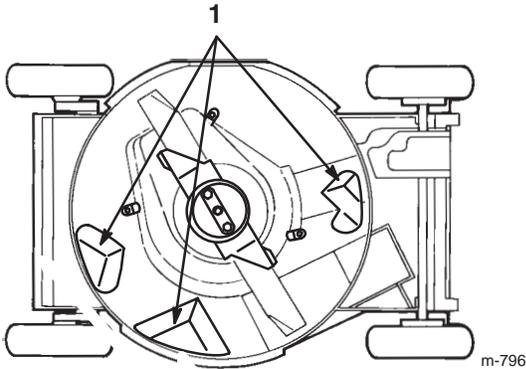
**Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.**

# Kontrolle der Messerbremskupplung

Siehe Kontrolle der Messerbremskupplung, Seite 13.

## Reinigen der Mäherunterseite

Halten Sie, um die beste Leistung sicherzustellen, die Unterseite des Schneidwerks immer sauber. Achten Sie besonders darauf, die Windflügel sauber zu halten (Bild 20).

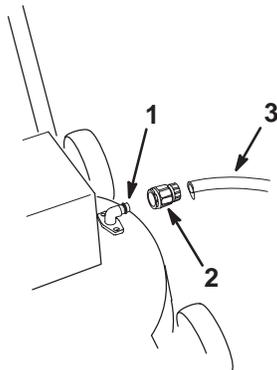


**Bild 20**

1. Windflügel

## Waschweise

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Bringen Sie eine Schnellkupplung (getrennt zu besorgen) am Ende des Gartenschlauchs an (Bild 21).



**Bild 21**

1. Waschanschluss
2. Schnellkupplung
3. Schlauch

3. Bringen Sie die Kupplung am Waschanschluss des Rasenmähers an (Bild 21).
4. Stellen Sie das Wasser auf hohen Druck ein.
5. Starten Sie den Motor.
6. Lassen Sie den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen.
7. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
8. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen die Kupplung vom Waschanschluss.
9. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
10. Starten Sie den Rasenmäher und lassen ihn eine Minute lang zum Trocknen des Mähers und seiner Bauteile laufen.
11. Schalten Sie den Selbstantrieb, während der Motor läuft, mehrmals ein und aus, um diesen zu trocknen.

Führen Sie, wenn sich an der Unterseite des Schneidwerks eine zu große Menge an Grasrückständen befindet, folgendes durch:

1. Klemmen Sie einen Schlauch an den Waschanschluss an.
2. Stellen Sie das Wasser auf hohen Druck ein.
3. Starten Sie den Rasenmäher und lassen ihn zwei Minuten lang laufen.
4. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher 30 Minuten lang einweichen.
7. Stellen Sie das Wasser wieder auf hohen Druck ein.
8. Lassen Sie den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

## Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Schneidwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe Schritte 3 bis 5 in Abschnitt Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 29.



### Warning



Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite (Bild 20).
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

## Reinigen Sie den Auswurfkanal und die -abdeckung.

Entfernen Sie die Abdeckung vom Auswurfkanal und reinigen Sie sie nach dem Einsatz.

Stellen Sie immer sicher, dass sich die Auswurfkanal-klappe beim Loslassen des Griffs einwandfrei schließt. Wenn der Schmutz das einwandfreie Schließen der Klappe verhindert, reinigen Sie die Innenseite des Auswurfkanals und der -klappe gründlich.



### Warning



**Schnittgut und Fremdkörper können aus einem offen stehenden Auswurfkanal herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen und den Tod des Operators oder Unbeteiligter verursachen.**

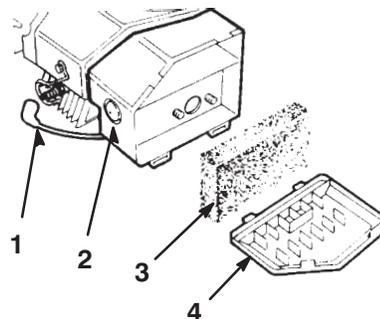
**Starten oder setzen Sie den Rasenmäher nie ein, wenn nicht *eine* der folgenden Aussagen zutrifft:**

- Der Auswurfkanal ist sicher durch die Abdeckung versiegelt.
- Der Grasfangkorb ist in seiner Einbaulage verklinkt.
- Der optionelle Seitenauswurf ist sicher verklinkt.
- Die Klappe des Auswurfkanals ist in ihrer Einbaulage verklinkt.

## Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Luftfilter alle 25 Betriebsstunden. Reinigen Sie ihn häufiger, wenn der Rasenmäher unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen eingesetzt wird.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).



m-196

**Bild 22**

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| 1. Zündkerzenstecker | 3. Schaumfiltereinsatz |
| 2. Kaltstarthilfe    | 4. Deckel              |

3. Heben Sie die Nasen an der Oberseite des Luftfilterdeckels an und kippen die Abdeckung nach unten (Bild 22). Reinigen Sie den Deckel gründlich.

4. Entfernen Sie, wenn die Außenseite des Schaumfiltereinsatzes verschmutzt ist, diesen aus dem Luftfiltergehäuse. Reinigen Sie den Schaumfiltereinsatz gründlich.
  - A. Waschen Sie den Schaumeinsatz in einer warmen Seifenlauge. Drücken Sie den Einsatz, um den Schmutz zu entfernen, wringen ihn aber nicht, sonst kann der Schaum reißen. Spülen Sie den Schaumeinsatz klar.
  - B. Trocknen Sie den Schaumeinsatz, indem Sie ihn in einen sauberen Lappen einwickeln. Drücken Sie den Lappen mit dem darin befindlichen Schaumeinsatz, um diesen zu trocknen.
  - C. Tränken Sie den Einsatz mit Motoröl. Drücken Sie den Schaumeinsatz, um überflüssiges Öl zu entfernen und das restliche Öl gründlich zu verteilen. Ein feuchter Schaumeinsatz ist wünschenswert.
5. Legen Sie den Schaumfiltereinsatz ein und montieren den Filterdeckel.

**Important** Lassen Sie den Motor nie ohne den Luftfiltereinsatz laufen, sonst resultiert daraus ein extremer Motorverschleiß und mit Wahrscheinlichkeit ein Motorschaden.

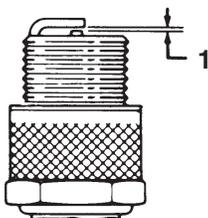
## Warten der Zündkerze

Kontrollieren Sie die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **NGK BPMR4A** Zündkerze oder eine gleichwertige.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

**Important** Sie müssen eine gespaltene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,81 mm ein (Bild 23).



**Bild 23**

m-110

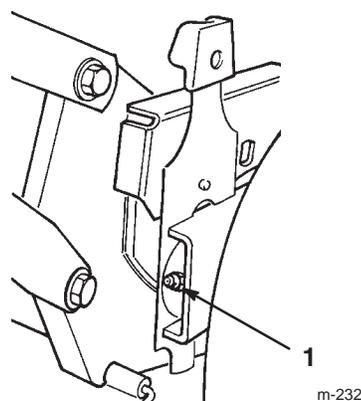
1. 0,81 mm

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Die Kerze mit 13,6 Nm anziehen.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

## Schmieren der Gelenkarme

Schmieren Sie die Gelenkarme alle 25 Betriebsstunden oder zum Ende der Saison.

1. Stellen Sie die hinteren Schritthöheneinstellungen auf die mittlere Stellung ein.
2. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 24).



**Bild 24**

m-232

1. Schmiernippel

3. Bringen Sie eine Fettpresse auf den Schmiernippel und pressen langsam zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein (Bild 24).

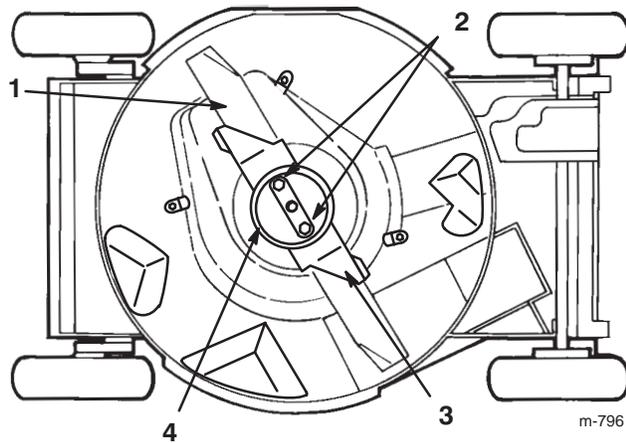
**Note:** Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

## Wartung des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschneiteln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 bis 5 Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 29.

4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **rechte** Seite (Bild 25).

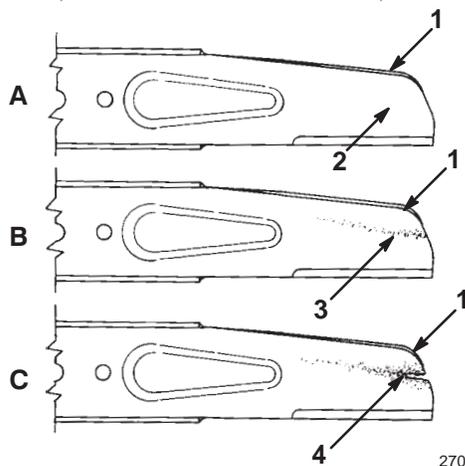


**Bild 25**

- |                  |                      |
|------------------|----------------------|
| 1. Messer        | 3. Beschleuniger     |
| 2. Messermuttern | 4. Antiskalpierkuppe |

## Kontrollieren des Messers

Kontrollieren Sie das Messer vorsichtig auf Schärfe und Abnutzung, insbesondere wo die geraden Flächen die gebogenen berühren (Bild 26A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers kontrollieren. Tauschen Sie, wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bilder 26B und 26C) feststellen, das Messer aus; siehe Entfernen des Messers, Seite 23.



**Bild 26**

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Windflügel                  | 3. Abnutzung                  |
| 2. Der flache Teil des Messers | 4. Es bildet sich ein Schlitz |

**Note:** Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe des Jahres alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

**Danger**

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Operator oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

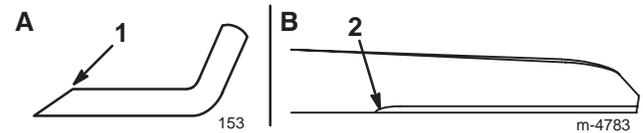
- Kontrollieren Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

## Entfernen des Messers

Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum. Entfernen Sie die Messermuttern, die Antiskalpierkuppe, den Beschleuniger und das Messer (Bild 25).

## Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers sowie den Radius der inneren Schneidkante (Bild 27B) so, dass der ursprüngliche Schnittwinkel beibehalten wird (Bild 27A). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

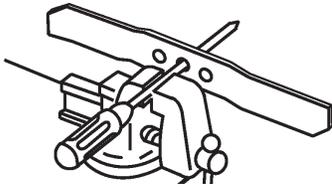


**Bild 27**

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel | 2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei |
|--------------------------------------|--|

## Auswuchten des Messers

1. Kontrollieren Sie die Wucht des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 28).



1007

**Bild 28**

**Note:** Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

## Einbau des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro-Messer, den Beschleuniger, die Antiskalpierkuppe und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Schneidwerkoberseite weisen. Ziehen Sie die Messermuttern mit 20 bis 37 Nm an.



### Warning



**Der Einsatz des Rasenmähers ohne den Beschleuniger kann zum Bewegen, Verbiegen oder Zerschneiden des Messers führen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Operator oder Unbeteiligte bedeuten.**

**Setzen Sie den Rasenmäher nie ohne den Beschleuniger ein.**

2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

## Reinigen der Abdeckung der Messerbremsekupplung

Reinigen Sie die Abdeckung der BBC (Messerbremsekupplung) nach Abschluss der Mähseason, um die optimale Leistung zu garantieren und ein Verschlechtern der Teile zu vermeiden. Reinigen Sie die Abdeckung der BBC, wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer zum Entfernen der BBC-Abdeckung entfernen müssen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Entleeren des Kraftstofftanks, Seite 29.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **rechte** Seite.



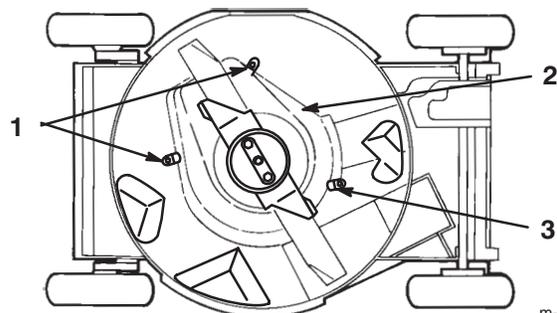
### Warning



**Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.**

**Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.**

5. Entfernen Sie beide Messermuttern, die Antiskalpierkuppe, den Beschleuniger und das Messer (Bild 25).
6. Lockern Sie die Nasen, mit denen die BBC-Abdeckung am Schneidwerk abgesichert wird, indem Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen lockern (Bild 29). Drehen Sie die Nasen um 180°, um sie aus dem Weg zu schwenken.



m-796

**Bild 29**

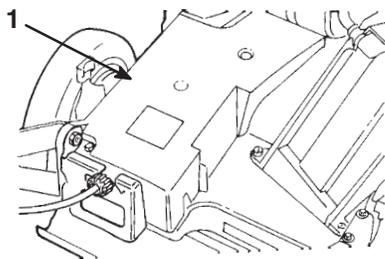
1. Nasen und Muttern
2. BBC-Abdeckung
3. Nase und Schraube

7. Entfernen Sie die BBC-Abdeckung und bürsten oder blasen alle Rückstände von der Unterseite der Abdeckung und um die BBC-Anlage ab.
8. Montieren Sie die BBC-Abdeckung. Drehen Sie die Nasen um 180° in ihre Einbaulage zurück. Ziehen Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen fest, um die BBC-Abdeckung am Schneidwerk abzusichern.
9. Montieren Sie das Messer, den Beschleuniger, die Antiskalpierkuppe und die beiden Messerschrauben.
10. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
11. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

## Reinigen unter der Riemenabdeckung

Halten Sie den Bereich unter der Riemenabdeckung frei von Rückständen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 30) am Schneidwerk abgesichert wird.



m-224

**Bild 30**

1. Riemenabdeckung

3. Heben Sie die Abdeckung hoch und bürsten alle Rückstände aus dem Riemenbereich heraus.
4. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

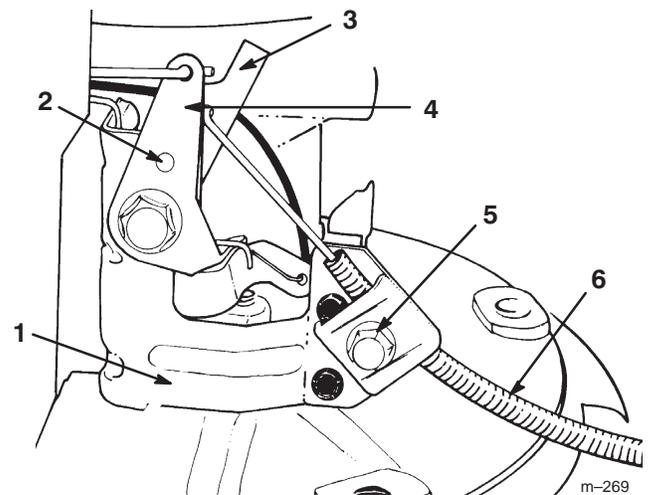
## Reinigen der Kühlanlage

Reinigen Sie den Zylinder, die -lamellen und den Bereich um den Vergaser sowie das Gestänge alle 75 Betriebsstunden mit einer Bürste oder mit Druckluft. Entfernen Sie den Schmutz von den Luftansaugschlitzen am Rücklaufstatergehäuse. Dadurch stellen Sie die einwandfreie Kühlung und optimale Motorleistung sicher.

## Einstellen des Gaszugs

Wenn sich der Motor nicht starten lässt, müssen Sie u.U. den Gaszug einstellen. Jedes Mal, wenn Sie einen neuen Gaszug einbauen, müssen Sie diesen richtig einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Stellen Sie den Gashebel auf  **Schnell**.
4. Lockern Sie die Klemmschraube, bis sich der Gaszug verschieben lässt (Bild 31).



**Bild 31**

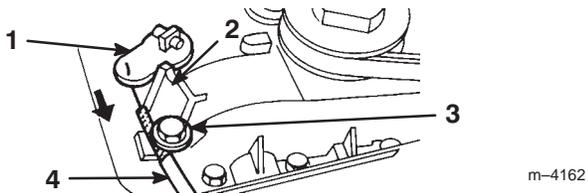
- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. Gaszug-Befestigungsprofil | 5. Einstellschraube – Bowdenzug |
| 2. Gefluchtete Löcher        | 6. Gaszug                       |
| 3. Gashebel                  |                                 |
| 4. Chokehebel                |                                 |
5. Stellen Sie sicher, dass die Löcher im Gaszug-Befestigungsprofil und im Chokehebel gefluchtet sind (Bild 31). Wenn nicht, befolgen Sie die Einstellmaßnahmen in den Schritten 6 bis 9.
  6. Stecken Sie einen Stift mit kleinem Durchmesser in die ausgefluchteten Löcher, um diese Einstellung beizubehalten (Bild 31).
  7. Schieben Sie den Gaszug so weit, dass der Gashebel den Chokehebel berührt (Bild 31).
  8. Ziehen Sie die Einstellschraube am Gaszug fest (Bild 31).
  9. Entfernen Sie den Stift.

## Einstellen des Selbstantriebs

Stellen Sie, wenn Ihr Rasenmäher keinen Selbstantrieb hat oder sich von selbst fortbewegt, wenn sich die Steuerstange in einem Abstand von mehr als 38 mm vom Griff entfernt befindet, den Getriebezug und den Radantriebszug ein.

## Einstellen des Bowdenzugs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 30) am Schneidwerk abgesichert wird und heben Sie die Abdeckung hoch.
4. Bewegen Sie den Fahrtriebshebel auf **Neutral** und so weit nach hinten, wie es geht.
5. Lockern Sie die Befestigungsschraube am Bowdenzug (Bild 32).
6. Bewegen Sie den Schalthebel nach rechts, bis er den Anschlag am Getriebe berührt (Bild 32).
7. Ziehen Sie das Kabel durch die Halterung nach rechts, um jedes Spiel zu beseitigen (Bild 32).



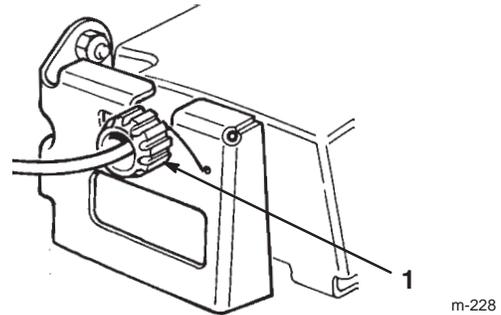
**Bild 32**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Schalthebel          | 3. Befestigungsschraube –<br>Bowdenzug |
| 2. Anschlag am Getriebe | 4. Zug                                 |

8. Ziehen Sie die Befestigungsschraube am Bowdenzug fest.
9. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

## Einstellung des Fahrtrieb-Bowdenzugs

1. Schließen Sie die Klappe am Schneidwerk und entfernen den Grasfangkorb.
2. Drehen Sie das Einstellrad 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn, wenn der Rasenmäher seinen Selbstantrieb verloren hat. Drehen Sie, wenn der Rasenmäher vorwärts kriecht, das Einstellrad 1/2 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Riemen zu schlaffen (Bild 33).

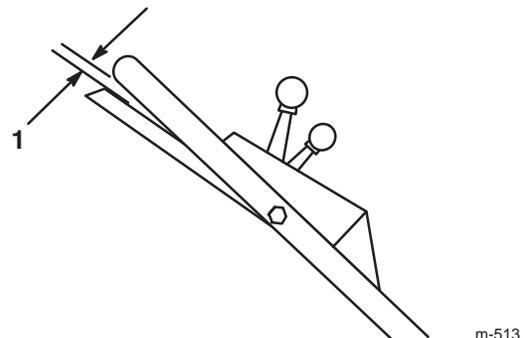


**Bild 33**

1. Einstellrad

3. Ziehen Sie den Rasenmäher langsam nach hinten und drücken gleichzeitig die Steuerstange gegen den Griff.

**Note:** Die Einstellung ist richtig, wenn die Hinterräder aufhören, sich zu drehen und sich die Steuerstange ca. 2,5 cm vom Griff entfernt befindet (Bild 34).



**Bild 34**

1. 2,5 cm

# Reinigen des Schalldämpfers und der Auspufföffnung

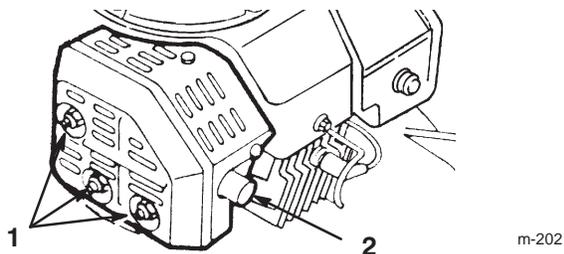
Reinigen Sie das Ende des Auspuffrohrs sowie die Auspufföffnung alle 75 Betriebsstunden.

!
Caution
!

**Der Schalldämpfer und die Motoroberfläche werden beim Einsatz des Rasenmähers heiß. Das Berühren der heißen Auspuffoberfläche kann zu Verbrennungen führen.**

**Reinigen Sie den Schalldämpfer und die Auspufföffnung nur, wenn sich der Motor und der Schalldämpfer abgekühlt haben.**

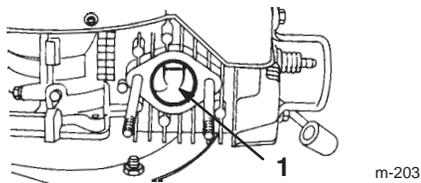
1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Entfernen Sie Ruß mit einem Hartholzschaber vom Ende des Schalldämpferrohrs (Bild 35).



**Bild 35**

1. Schrauben, Muttern und Sicherungsscheiben
2. Schalldämpferrohr

4. Entfernen Sie die Schraube, beide Muttern und beide Sicherungsscheiben (Bild 35).
5. Schieben Sie den Schalldämpfer von seinen Befestigungsstiften ab.
6. Ziehen Sie den Rücklaufstarter langsam durch, so dass der Kolben die Auspufföffnung abdeckt (Bild 36).



**Bild 36**

1. Auspufföffnung

7. Entfernen Sie den Ruß mit einem flachen Hartholzschaber aus der Auspufföffnung (Bild 36).

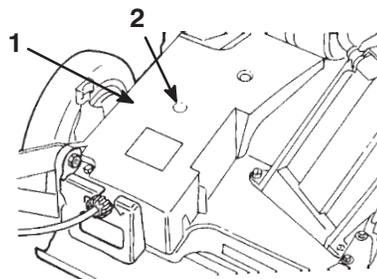
**Important** Verwenden Sie dabei nie einen Metallschaber oder ähnliche Gegenstände um die Auspufföffnung zu reinigen, sonst werden der Kolben oder der Zylinder beschädigt.

8. Montieren Sie den Schalldämpfer mit der Schraube, beiden Muttern und beiden Sicherungsscheiben (Bild 36).
9. Stellen Sie, nachdem Sie die Auspufföffnung gereinigt haben sicher, dass die Schalldämpferdichtung weiterhin brauchbar ist.

## Schmierung des Getriebes

Schmieren Sie das Getriebe alle 100 Betriebsstunden.

1. Entfernen Sie den Grasfangkorb.
2. Führen Sie die Fettpresse durch die Öffnung in der Riemenabdeckung an den Schmiernippel (Bild 37).



**Bild 37**

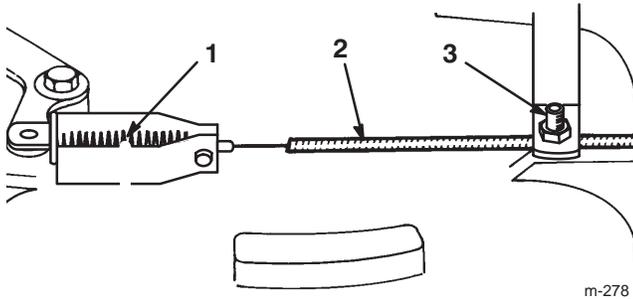
1. Riemenabdeckung
2. Schmiernippel

3. Pumpen Sie vorsichtig zwei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.
4. Bringen Sie den Grasfangkorb an.

## Einstellen des Messerbremszuges

Wenn Sie eine neue Messerbrems-Bowdenzuggruppe oder einen Riemen austauschen, müssen Sie den Messerbremszug einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Lockern Sie die Klemmschraube, bis sich der Bremszug verschieben lässt (Bild 38).



**Bild 38**

1. Feder
2. Bowdenzug
3. Klemmschraube–Bowdenzug

4. Ziehen Sie den Zug an, um jedes Spiel zu beseitigen, stellen aber dabei die Feder nicht unter Spannung. Ziehen Sie die Bowdenzug-Klemmschraube an, um die Einstellung zu arretieren.



### Warning



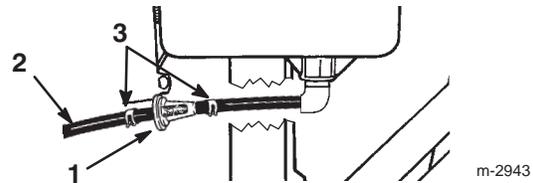
**Ziehen Sie den Messerbremszug nicht zu fest. Ein zu starkes Festziehen des Messerbremszugs kann ein Abspringen der Messerbremse von der Bremstrommel verursachen. Wenn die Bremse die Trommel nicht berührt, kommt das Messer beim Loslassen der Steuerstange nicht zum Stillstand. Ein sich drehendes Messer kann zu ernsthaften Verletzungen führen.**

- Stellen Sie jedes Mal, wenn Sie den Bremszug einstellen sicher, dass die Bremse das Messer nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand bringt.
- Bringen Sie, wenn das Messer nicht nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand kommt, den Rasenmäher zu Ihrem Toro-Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur.

## Austauschen des Kraftstofffilters

Tauschen Sie den Kraftstofffilter alle 100 Stunden oder mindestens einmal jährlich aus. Tauschen Sie den Kraftstofffilter am besten aus, wenn der Tank leer ist (Bild 39). Bauen Sie nie einen verschmutzten Filter wieder ein, wenn Sie diesen aus der Kraftstoffleitung entfernt haben.

1. Drücken Sie die Enden der Schlauchschellen zusammen und schieben diese weg vom Kraftstofffilter (Bild 39).



**Bild 39**

1. Kraftstofffilter
2. Kraftstoffleitung
3. Schlauchklemme

2. Entfernen Sie den Kraftstofffilter aus der Kraftstoffleitung.
3. Montieren Sie den neuen Kraftstofffilter und bewegen die Schellen näher an den Filter heran.

**Note:** Der Strömungspfeil am Kraftstofffilter muss in Richtung Vergaser zeigen.

# Warten der Räder

## Entfernen der Räder

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Entfernen Sie die Innensechskantschraube, das Distanzstück im Rad und die Sicherungsmutter, die das Rad am Gelenkarm befestigen (Bild 40).

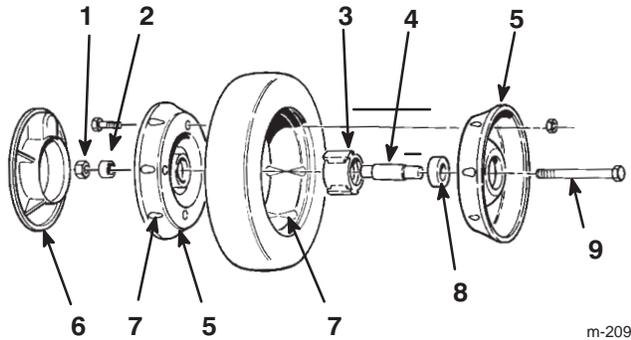


Bild 40

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Sicherungsmuttern    | 6. Kunststoffabdeckung (nur Hinterräder) |
| 2. Distanzstück im Rad  | 7. Ansatz                                |
| 3. Lager-/Nabengruppe   | 8. Lager (2)                             |
| 4. Distanzstück – Lager | 9. Inbusschraube                         |
| 5. Radhälfte            |  |

4. Trennen Sie die Radhälften von den Reifen ab, indem Sie vier Innensechskantschrauben und vier Sicherungsmuttern entfernen (Bild 40).

**Note:** Wenn Sie die Lager aus der Lager-/Nabengruppe entfernen, führen Sie diesen Schritt durch Drücken auf das Lagerdistanzstück durch (Bild 40).

## Zusammenbau der Räder

1. Positionieren Sie den Reifen auf einer Radhälfte, wobei Sie die Ansätze an beiden ausfluchten (Bild 40).
2. Positionieren Sie die Lager-/Nabengruppe in das zentrale Loch der Radhälfte. Stellen Sie sicher, dass die Beine der Nabe über dem Flansch des Lochs positioniert sind (Bild 40).
3. Legen Sie die zweite Radhälfte über die Lager-/Nabengruppe, wobei Sie die Rad- und Reifenansätze mit den Befestigungslöchern abstimmen (Bild 40).

4. Montieren Sie die beiden Radhälften locker mit zwei 6 x 38 mm Gewindeschrauben und einfachen Muttern. Führen Sie die Schrauben in die gegenüberliegenden Löcher ein (Bild 40).
5. Kontrollieren Sie, ob alle Bauteile gefluchtet sind und ziehen dann die Schrauben, abwechselnd von Seite zu Seite, so fest, dass die beiden Radhälften gleichmäßig zusammengezogen werden (Bild 40).
6. Führen Sie beide Innensechskantschrauben und beide Sicherungsmuttern, die vorher entfernt wurden, in die restlichen Löcher der Radhälften ein und ziehen diese fest. Entfernen Sie die beiden langen Gewindeschrauben und ersetzen diese durch zwei Innensechskantschrauben und zwei Sicherungsmuttern (Bild 40).
7. Montieren Sie das Rad mit Hilfe von Innensechskantschrauben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter am Gelenkarm. Stellen Sie dabei sicher, dass sich das Distanzstück zwischen der Radnabe und dem Gelenkarm befindet (Bild 40).

## Entleeren des Kraftstofftanks

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 22).
3. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab (Bild 3).
4. Verwenden Sie eine Handpumpe, um den Kraftstoff in einen sauberen, zugelassenen Kanister abzulassen.
5. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.
6. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abwürgt.
7. Starten Sie den Motor erneut, um sicherzustellen, dass der Kraftstoff vollständig aus dem Vergaser entleert wird.

## Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe Abschnitt *Wartung* Seite 19.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

## Vorbereitung der Kraftstoffanlage



### Warning



**Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.**

- Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.
- Lagern Sie niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich ein, wo es mit offenem Licht in Berührung kommen kann. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abwürgt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abwürgt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend "trocken".

## Vorbereitung des Motors

1. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 22).
2. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.
3. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe der Starterkordel, um das Öl zu verteilen.
4. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

## Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Schneidwerk des Rasenmähers. Siehe Reinigen der Mäherunterseite, Seite 20.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Rückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Schneidwerks.

4. Kontrollieren Sie den Messerzustand. Siehe Abschnitt Wartung des Schnittmessers, Seite 22.
5. Reinigen Sie die BBC-Abdeckung, siehe Reinigen der Abdeckung der Messerbremskupplung, Seite 24.
6. Reinigen Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters Seite 21.
7. Schmieren Sie die Gelenkarme, siehe Schmieren der Gelenkarme, Seite 22.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen können.

## Entfernen aus der Einlagerung

1. Klappen Sie das obere Griffteil vorsichtig aus, so dass es in das untere Teil eingreift. Ziehen Sie dann die Feststellräder an.

**Important** Klappen Sie den Griff vorsichtig aus, so dass Sie die Bowdenzüge weder ziehen, knicken oder sonst wie beschädigen.

2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 22) und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Rücklaufstarters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
5. Drehen Sie die Kerze ein und ziehen sie mit 20 Nm an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, siehe Wartung, Seite 19.
7. Füllen Sie den Tank (Bild 3) mit frischem Benzin auf.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.

## Zubehörteile

Die folgenden Zubehörteile sind beim Toro-Vertragshändler erhältlich:

- Seitenauswurf-Kit
- Funkenfänger-Kit

**Note:** Wenn Ihre lokalen oder Staats-/Bundes-gesetze den Einsatz eines Funkenfängers vorschreiben, können Sie einen solchen von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen. Reinigen Sie das Gitter alle 75 Betriebsstunden.

# Fehlersuche und -behebung

Toro hat Ihren Rasenmäher für einen störungsfreien Betrieb ausgelegt. Kontrollieren Sie die folgenden Bauteile sorgfältig, und beziehen Sie sich für weitere Angaben auf den Abschnitt Wartung auf Seite 19. Wenden Sie sich, wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, an Ihren Toro-Vertragshändler.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.</li> <li>2. Der Gashebel steht nicht auf <b>Schnell</b>.</li> <li>3. Die Kaltstarthilfe wurde nicht gedrückt.</li> <li>4. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.</li> <li>5. Die Zündkerze ist löcherig, verschmutzt oder weist einen falschen Elektrodenabstand auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren und/oder füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin:Ölgemisch. Wenden Sie sich, wenn Sie ein Problem nicht beseitigen können, an Ihren Toro-Vertragshändler.</li> <li>2. Stellen Sie den Gashebel auf <b>Schnell</b>.</li> <li>3. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.</li> <li>4. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.</li> <li>5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Pocken aufweist, verrußt oder gerissen ist.</li> </ol>
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.</li> <li>2. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> <li>3. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> <li>4. Die Zündkerze ist löcherig, verschmutzt oder weist einen falschen Elektrodenabstand auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren und/oder füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin:Ölgemisch.</li> <li>2. Tauschen Sie den Luftfiltereinsatz aus.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.</li> <li>4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Pocken aufweist, verrußt oder gerissen ist.</li> </ol>
Der Motor läuft unruhig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.</li> <li>2. Die Zündkerze ist löcherig, verschmutzt oder weist einen falschen Elektrodenabstand auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze auf.</li> <li>2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Pocken aufweist, verrußt oder gerissen ist.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Der Motor läuft unruhig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Der Gashebel steht nicht auf <b>Schnell</b>.</li> <li>4. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Stellen Sie den Gashebel auf <b>Schnell</b>.</li> <li>4. Tauschen Sie den Luftfiltereinsatz aus.</li> </ol>
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> <li>4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswuchten des Messers. Tauschen Sie verbogene Messer aus.</li> <li>2. Ziehen Sie die Schraube fest.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.</li> <li>4. Ziehen Sie die Schrauben fest.</li> </ol>
Ungleichmäßiges Rasenerscheinungsbild.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt.</li> <li>2. Das Messer ist stumpf.</li> <li>3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.</li> <li>4. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.</li> <li>2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus.</li> <li>3. Variieren Sie Ihr Mähmuster.</li> <li>4. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.</li> </ol>
Der Auswurfkanal setzt sich zu.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Gashebel steht nicht auf <b>Schnell</b>.</li> <li>2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig.</li> <li>3. Sie mähen zu schnell.</li> <li>4. Das Gras ist zu nass.</li> <li>5. Die Unterseite des Schneidwerks weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Gashebel auf <b>Schnell</b>.</li> <li>2. Stellen Sie eine höhere Schnitthöhe ein.</li> <li>3. Gehen Sie langsamer.</li> <li>4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen erst trocknen.</li> <li>5. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.</li> </ol>
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt.</li> <li>2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.</li> <li>2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.</li> </ol>